



Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

Fraktion Piraten
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Roland Löpke

Ø

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion bürgerforum
Fraktion Die LINKE.
Fraktion Solidarität für Witten
Fraktion WBG
Fraktion FDP
Fraktion Witten Direkt
Ratsmitglieder - fraktionslos

- im Hause -

21.03.2016

**Ratspost auf Totholz;
Anfrage der Fraktion Piraten vom 07.12.2015**

Sehr geehrter Herr Löpke,

zu Ihrer Anfrage vom 07.12.2015 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Fragen 1 und 2:

Wie viele Ratsmitglieder erhalten derzeit ihre Unterlagen in elektronischer Form und wie viele auf Totholz? Wie viele sachkundige Bürger erhalten derzeit ihre Unterlagen in elektronischer Form und wie viele auf Totholz?

Zurzeit bekommen von 72 Ratsmitgliedern 45 ihre Unterlagen elektronisch übersandt, 27 bekommen sie per Post zugeschickt. Von den 175 sachkundigen Bürgern und Einwohnern bekommen 91 ihre Unterlagen elektronisch übersandt, 84 erhalten ihre Unterlagen postalisch.

Zu Fragen 3 und 4:

**Wie viele Seiten Papier werden dazu pro Jahr in etwa für jedes Ratsmitglied in etwa bedruckt?
Wie viele Seiten Papier werden dazu pro Jahr in etwa für jeden sachkundigen Bürger bedruckt?**

Insgesamt werden jährlich rund 362.000 Blatt Papier in der Regel beidseitig bedruckt. Für Ratsmitglieder sind es ca. 283.000 Blatt, für sachkundige Bürger und Einwohner ca. 79.000 Blatt.

Zu Frage 5:

Wie hoch sind in etwa die zusätzlich anfallenden Kosten pro Ratsmitglied bzw. pro sachkundigen Bürger pro Jahr, welches seine Unterlagen noch auf Totholz erhält? Bitte alle relevanten Kostenfaktoren berücksichtigen (z.B. Personalaufwand, Papierpreis, Druckkosten, Versandkosten).

Pro Sitzung (98 pro Jahr) betragen diese Kosten im Durchschnitt 127,55 €. Da die Ausschüsse unterschiedlich viel Materialien erhalten und es Ausschüsse mit und ohne sachkundige Bürger und Einwohner gibt, können die Kosten pro Kopf nicht sachgerecht ermittelt werden. Im ASU betragen die Kosten pro Mitglied und Sitzung ca. 11,70 €, im Sportausschuss dagegen nur 3,58 €.



Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

Zu Frage 6:

Wie hoch ist demnach in etwa das jährliche Einsparpotential, welches durch einen Verzicht auf Totholz durch alle Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger zu erzielen wäre?

Die Gesamtkosten für Papier, Druckkosten und Porto belaufen sich auf ca. 12.500 €/Jahr.

Zu Frage 7:

Wie viele Seiten Papier werden demnach in etwa für die Ratspost pro Jahr bedruckt? Handelt es sich dabei um Recycling-Papier? (Anmerkung: aus einer durchschnittlichen Kiefer können 80.000 Seiten Papier gewonnen werden)

Pro Jahr werden – wie bereits in der Antwort zu den Fragen 3 und 4 festgehalten - ca. 362.000 Blatt Papier für die Ratspost bedruckt.

Mit freundlichen Grüßen

Leidemann